Beschluss Beschluss: Sicherung guter forstfachlicher Praxis in Zeiten der Klimakrise bei der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Gremium:	Landesparteitag
Beschlussdatum:	30.11.2019
Tagesordnungspunkt:	7. Anträge

Antragstext

Der LPT hat beschlossen,

dass die Fraktion darauf hinarbeitet möge, die geplanten Fällungen von 8.000 Eichen in den Wäldern der landeseigenen Kulturstiftung Dessau-Wörlitz zu stoppen und einen Waldbeirat einzurichten. Der Waldbeirat soll möglichst als satzungsgemäßes Gremium bei der Kulturstiftung installiert werden. Er sollte die Stiftung selbst, das Biosphärenreservat, den Landesforstbetrieb, das Landesamt für Umweltschutz, Vertreter der Stadt- und Landkreise, Vertreter der Umweltverbände, sowie ggf. Vertreter weiterer forstfachlicher Einrichtungen umfassen.

Der Waldbeirat soll vor dem Hintergrund der besonderen Verantwortung für die Auwälder der Mittleren Elbe wie auch der Dessau-Wörlitzer Kulturlandschaft und den darauf einwirkenden Herausforderungen der Klimakrise als Gremium arbeiten, welches zu folgenden Themen berät:

- Erstellung von Bewirtschaftungsplänen die eine wirtschaftliche und naturverträgliche Nutzung in Einklang bringen,
- Sicherstellung und Verbesserung der in den Wäldern der Kulturstiftung vorhandenen FFH-Lebensräume,
- Erarbeitung von Konzepten zur Verbesserung des Wasserhaushalts der Waldgebiete,
- Erarbeitung von Klimaanpassungsstrategien,
- Sicherstellung des Beitrags der Kulturstiftung zum 5% Wildnisziel (Strategie zur biologischen Vielfalt) durch Ausweisung entsprechender Prozessschutzflächen,
- Umgang mit Forstschädlingen.

Der Waldbeirat kann bei erfolgreicher Arbeit zu einem Modellprojekt für die naturnahe Waldbewirtschaftung öffentlicher Institutionen entwickelt werden. Die substantielle Arbeit des Waldbeirats soll durch das Land unterstützt werden um Arbeitskreise, Gutachten und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Die Aufhebung des Moratorium für den Holzeinschlag der Eichen soll erst nach verbindlicher Verständigung der Regierungskoalition auf die Einrichtung des Waldbeirates geschehen. Fällungen zu unumgänglichen Verkehrssicherung sowie drängende Sanitärhiebe müssen akzeptiert werden.